



31. COME-TOGETHER-CUP KÖLN 2025

Do., 29. Mai 2025 – Christi Himmelfahrt / Vatertag -

- TURNIERORDNUNG (TO) -

Stand: 11.04.2025 – COME-TOGETHER-CUP - CTC - Turnier e.V.

1. SPIELBETRIEB

- Spielberechtigt sind bei unserem CTC-Freizeitfußballturnier Spieler*innen ab 16 bis 80 Jahren, körperliche Behinderungen spielen bei uns keine Rolle. Grundsätzlich handelt es sich hier vorrangig altersmäßig im Kern um ein erweitertes Seniorenfußballturnier.
- Der Turnier-Spielbetrieb wird organisiert und durchgeführt durch den COME-TOGETHER-CUP (CTC) - Turnier e.V.! Der offizielle CTC KÖLN-Veranstalter ist seit 2017 die zwozwoeins Konzept GmbH, unter Leitung von Sebastian Lange. CTC-Initiator seit 1995 ist unser Turnierdirektor Andreas Stiene.
- Während der Turnierspiele können beliebig viele Spieler*innen - in einer Spielruhe und nach Genehmigung durch den/die Schiedsrichter*in - ein-/ausgewechselt werden. Bereits eingesetzte Spieler*innen können ebenfalls wieder eingewechselt werden.
- Die Teams werden dringend gebeten, bis spätestens 45 Minuten vor Anstoß ihres ersten Turnierspiels einzutreffen und sich durch den Teamchef*in (oder eine(n) Vertreter*in) umgehend bei der Turnierleitung als anwesend anzumelden.
- Für ein Turnierteam, das ihr Spiel (vor allem das erste Gruppenspiel) nicht pünktlich antritt, wird das Spiel mit 0:2 Toren und 0 Punkten gewertet.
- Pro Teamkader sind **max. 14 Spieler*innen** zugelassen (inkl. 1 Trainer*in & 1 Betreuer*in – die selbst auch mitkicken dürfen).
- Frauen*-Turniergruppen (Leistungsniveauregelung): **In diesem Jahr ist die Teilnahme von noch aktiven Leistungsfußballerinnen (Frauen-Bundesliga und 2. Frauen-Bundesliga) leider nicht mehr zugelassen.** Das bedeutet, dass nur Spielerinnen teilnehmen können, die maximal in der Regionalliga spielen. Mit dieser Anpassung unserer TO tragen wir der fortschreitenden Entwicklung und Professionalisierung im Frauen-Fußball Rechnung, die wir selbstverständlich absolut unterstützen. Der Freizeitfußball soll und wird damit weiterhin beim COME-TOGETHER-CUP absolut im Mittelpunkt stehen.
- Männer-, Mixed*- und Inklusionsturniergruppen (Leistungsniveauregelung): Hier sind noch aktiv selbst mitklickende DFB-Vereinsfußballer ab Landesliga und aufwärts leider **nicht** zugelassen. Bis einschließlich DFB-/FVM-Bezirksliganiveau ist hier das Mitspielen erlaubt. Grundsätzlich gilt auch hier: **Der Freizeitfußball wird damit weiterhin beim COME-TOGETHER-CUP absolut im Mittelpunkt stehen.**

Inklusionsgruppe (spezielle Regelungen):

1. Kurze Absprache der Trainer*innen vor dem Spiel, um auf bestimmte Bedarfe von Spieler*innen eingehen zu können (Hat ein*e Spieler*in großen Unterstützungsbedarf, darf ein*e zusätzliche Spieler*in zusätzlich mitspielen)
2. Höhere Behinderungsgrade dürfen mit einem Trainer/nicht-behinderten Spieler ausgeglichen werden. Im 1:1 bzw. 2:1 Verhältnis sollte man das trainerseits fair gestalten können.
3. Mitspielende Trainer*innen & nicht-behinderte Spieler*innen dürfen **keine Tore** schießen und fungieren daher nur als Ballverteiler.
4. Sofern es von Anzahl der Spieler und Grad der Behinderung möglich ist, sollten immer möglichst wenige Betreuer*innen, Trainer*innen/nicht-behinderte Spieler*innen auf dem Platz sein.

Inklusionsgruppe – pragmatische Individualregelungen, diese müssen allerdings immer von **beiden Teams auch vor dem jeweiligen Spiel** so gewollt sein – ansonsten wird jedes Spiel auch hier ganz wie üblich vom Schiri geleitet (Nr. 1-4) – Bemerkung: Wir sind bezüglich unserer Inklusionsteams weiterhin in der Lernphase!

Mixed*-Turniergruppen – Individualregelung:

Pro Mixed*-Team können ab dem CTC 2025 max. 7 kickende Männer in einem 14er Mixed*-Team -Kader mit dabei sein. Es sollten min. immer 3 Frauen auf dem Platz mitspielen. Individualregelungen sind ab 2025 nur noch eingeschränkt möglich. Bereits im letzten Jahr haben wir angekündigt, eine paritätische Besetzung (50% Männer, 50% Frauen* / FLINTA) in allen teilnehmenden Mixed*-Team-Kadern zu haben.

GRUNDSÄTZLICHES

- **Überehrgeizige Kicker*innen** sind beim CTC grundsätzlich **nicht erwünscht**. Im Männerturnier dürfen auch 1-2 Frauen im Kader sein, wenn sie sonst auch zu diesem Team mit dazu gehören.
- Reine Zweikampfgrätschen (sog. Kreisligagrätschen) mitten auf dem Platz sind als rohes Spiel **nicht** erlaubt – sonstige Grätschen, z.B. um den Ball noch vor der eigenen Torlinie bzw. den Spielfeldauslinien sicher abzufangen oder Gegner*in min. 1 Meter entfernt, bleiben erlaubt.
- In allen drei Turnierbereichen 2025 (Frauen, Männer, Mixed/Inklusion) gelten als Strafmaß die Verwarnung, die Zeitstrafe (5 Min.) und der Feldverweis.
- Ein des Feldes verwiesene(r) Spieler: in (Rote Karte) ist für das nächste Turnierspiel (1 Spiel) gesperrt. Über eine Strafmilderung bzw. Strafverschärfung, bei brutalen Fouls oder groben Unsportlichkeiten, entscheidet in Absprache der/die Schiedsrichter-Koordinator*in gemeinsam mit der Turnierleitung.
- Insbesondere diskriminierende Beleidigungen o.ä. und völlig egal, ob gegenüber CTC-Schiedsrichter*innen, Spieler*innen, Besucher*innen, Turnierleitung oder auch gegenüber CTC-Gästen, führen zum sofortigen Turnier- und Veranstaltungsausschluss.

2. SPIELKLEIDUNG

- Das bei den Spielpaarungen zuerst genannte Team hat Trikotwahl. Das gegnerische Team muss ein andersfarbiges Trikot tragen, auch einheitliche Leibchen sind notfalls möglich (verschiedenfarbige Leibchen-Sätze sind in der Turnierleitung vorrätig).
- Es dürfen auf den Stadionvorwiesen grds. **keine** Schraubstollenschuhe getragen werden.

3. GRUPPENEINTEILUNG

- Die 30 Fußballteams des Frauen*-Turniers sind 2025 in 5 Turnier-Gruppen zu je 6 Teams aufgeteilt. Anders als 2024 gibt es ab dem Achtelfinale im Jahr 2025, auf vielstimmigen Wunsch der Frauentteams, diesmal KEINE Zusammenlegung mit den Mixedteams ab dem Achtelfinale.
- Die 36 Fußballteams des Männer-Turniers (6 Turniergruppen) sind in insgesamt 6 Gruppen zu je 6 Teams aufgeteilt.
- Dritter CTC-Wanderpokal: Insgesamt 22 Mixedteams und zwei 2 Inklusionsteams sind in vier Turnier-Gruppen zu je 6 Teams aufgeteilt - hier kommt außerdem die Inklusionsgruppe mit 6 Inklusionsteams als 5te Gruppe hinzu. Das bedeutet, es kommt **ein dritter Turnier-Wanderpokalbereich** 2025 für diese 30 Teams ganz neu hinzu. Ebenso gibt es hier eine gesonderte DIVISIONEN-Reglung für die drei reinen Mixedgruppen (s.u.).
- Insgesamt gibt es 2025 erstmals 16 Turniergruppen auf 16 Kleinfeldern (Kleinfeldmaß: 52 m x 32 m auf Naturasen). Damit nehmen erstmals insgesamt 96 vielfältige Freizeitfußballteams am 31. CTC teil.
- In den Turnier-Vorrunden der Frauen*- und Männer-Turniers gibt es traditionell eine Aufteilung nach eher ambitionierteren, leistungsorientierten (DIVISION I) und eher hobbymäßig, spaßorientierten (DIVISION II) Fußball-Teams.
- Die 3 bestplatzierten Frauen*-Teams des Jahres 2024 sowie die 4 bestplatzierten Männer-Teams des Jahres 2024 sind zudem als Gruppenköpfe in den ambitionierteren Turniergruppen (DIVISION I) gesetzt, die anderen Teams werden hinzugelost.
- In der Vorrunde spielt innerhalb der Turnier-Gruppen jeder gegen jeden.
- Im Männer-Achtelfinale kommen alle 6 Gruppen-Ersten, sowie die 6 Gruppen-Zweiten weiter ins Achtelfinale. Dazu kommen noch die 4 besten Gruppendritten aus den 6 Männer-Gruppen.
- Im Frauen*-Turnier kommen nach Vorrundenende alle 5 Gruppen-Ersten, alle 5 Gruppen-Zweiten, alle 5 Gruppen-Dritten und das beste Gruppen-Vierte Frauenteam weiter ins Achtelfinale.
- Es ist grundsätzlich möglich, dass Teams aus den gleichen Vorrundengruppen bereits vor dem Endspiel erneut aufeinandertreffen.
- Es gibt keine Spiele um Platz 3, sondern jeweils zweimal Platz 3.

4. REGELN

- Das CTC KÖLN - Freizeitfußballturnier wird bestmöglich nach den Kleinfeld-Regularien des DFB gespielt, aber zusätzlich sind in dieser TO einige Besonderheiten festgelegt.
- Dabei gelten die Regeln für Kleinfeld (6 Feldspieler*innen + Torhüter*in) hier gibt es kein Abseits. Es gilt: Den Ball von der Seitenlinie einrollen statt einwerfen, Abstoß/Abschlag nicht über die Mittellinie, nur indirekte Freistöße außerhalb des Strafraums, Ein-/Auswechslungen nur von der eigenen Grundlinie.

5. SPIELDAUER & WERTUNG

- Die Spieldauer in der gesamten Vorrunde sowie in den Achtel-, Viertel- und Halbfinals beträgt 1 x 20 Minuten (ohne Seitenwechsel oder Spielpause).
- Die Spieldauer aller Finalrunden beträgt ebenfalls 1 x 20 Minuten (ohne Spielpause).
- Die Wertung erfolgt nach dem üblichen Punktesystem. Bei Punktgleichheit am Ende der Vorrunde wird in folgender Reihenfolge entschieden:
 - Torverhältnis (Subtraktionsverfahren, Differenz)
 - Meist geschossenen Tore
 - Direkter Vergleich
 - Münzwurf zwischen den Spielführer*innen
- Sollte es bei den Achtel-, Viertel- oder Halbfinalspielen nach Ablauf der Spieldauer zu einem Unentschieden kommen, so entscheidet direkt ein Neunmeterschießen.
- Von jedem Team müssen genau 3 Neunmeterschütz*innen nach Wahl teamweise, abwechselnd die Neunmeter bis zur Entscheidung durchführen. Regelung Finale - s. Nr. 8.

6. TURNIERLEITUNG

- Der Spielbetrieb des Freizeitfußballturniers obliegt dem COME-TOGETHER-CUP – CTC - Turnier e.V., die erfolgt in enger Kooperation mit der CTC-Veranstaltungsleitung (in Köln: zwo zwo eins Konzept GmbH).
- Über Streitigkeiten, die aus den Vorkommnissen während des Turniers entstehen, entscheidet die vom COME-TOGETHER-CUP – CTC - e.V. beauftragte Turnierleitung, unter Einbeziehung des/der Schiedsrichter-Koordinator*in.
- Bei Spielabbruch entscheidet die Turnierleitung unter Einbeziehung des/der Schiedsrichter-Koordinator*in über den weiteren Verlauf.

SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT: Die Namensangaben in den **Teambögen** müssen natürlich vollständig und ordnungsgemäß der Wahrheit entsprechen und werden ab 2025 ggfs. stichprobenartig im Einzelfall von der Turnierleitung kontrolliert. Hintergrund: Erst- und bisher einmalig wurde im Männerturnier des Jahres 2023 festgestellt, dass ein Männerteam definitiv mit viel zu hochklassigen und auch noch aktiven Liga-Kickern in der Vorrunde dabei war - weit höher als das beim CTC im Männerturnier erlaubte Bezirksliga-Niveau (s. Punkt 1). Dies wurde von mehreren gegnerischen Turniergruppenteams bemerkt und völlig zurecht bei uns in der Turnierleitung moniert.

Für ehemals höherklassige, aber nicht mehr im Amateurfußball über Bezirksliga aktive Kicker und Kicker*innen, besteht wie schon bisher, auch künftig keine Teilnahmebeschränkung!

7. HAFTUNG, UNFÄLLE & WERTSACHEN

- Alle teilnehmenden Teams werden gebeten, die Wertsachen bitte rechtzeitig an eure zuverlässigen Betreuer*innen zur Aufbewahrung intern zu übergeben, da von Seiten des Veranstalters **KEINERLEI HAFTUNG** übernommen wird. Eine Nutzung abschließbarer Spinde im Umkleidetrakt des RheinEnergie-Stadions ist ggfs. möglich, ein Sicherheitsschloss ist von den Teams selbst mitzubringen. Alles aber auch hier ohne Gewähr.
- Es wird ebenfalls keine Haftung bei Unfällen / Unglücken durch leichte und mittlere Fahrlässigkeit im Zusammenhang mit dem "COME-TOGETHER-CUP" (Sportturnier, Umkleiden/Duschen, Bewirtung, Verzehr, Bühnenprogramm, sowie An- und Abreise) von den Veranstaltern übernommen.

8. WERTUNG BEIM ENDSPIEL

- Sollte es nach den zwei Finalspielen am Ende unentschieden stehen, erfolgt keine Verlängerung, sondern direkt ein Neunmeterschießen.

9. SIEGER*INNEN-EHRUNG & SPEZIALPREISVERLEIHUNG

- Die Turniersieger*innen-Ehrungen finden nach den beiden Finalspielen um ca. 19:30 Uhr auf der Hauptbühne statt.
- **Spezialpreis-Verleihungen** direkt nach Ende der Turniervorrunden um **15:00 Uhr**. **Dort wird dann zunächst der offizielle FAIR PLAY - Preis 2025 seitens des ColognePride überreicht. Zusätzlich werden insgesamt 9 sog. FUN-Pokale (drei im Frauen-, drei im Männer- und drei im Mixed-/Inklusions-Turnierbereich) unter den insgesamt 96 Teilnehmerteams, rein willkürlich verliehen, also völlig unabhängig von deren sportlichen Qualifikation. Ihr könnt euch zum 31. CTC 2025 als Team bereits vorab per Mail darum bewerben. Mehr zum Prozedere gibt es in der zweiten Turniermail zu Anf. April 2025. Diese witzig gestalteten FUN-Pokale gehen manchmal z.B. an das filigranste oder das Team mit der bestschwimmenden Abwehr. Die Anwesenheit aller Turnierteams, ist ein wichtiges Zeichen von Wertschätzung und gegenseitigem Respekt den hier ausgezeichneten Teams gegenüber.**

10. BESONDERHEITEN BEIM CTC

- Alle Spieler*innen sollten während des gesamten Turnierverlaufs möglichst in nur einem Team spielen. In absoluten Ausnahmefällen kann ein/e Spieler*in bei einem anderen Team aushelfen, allerdings muss das Team immer eigene spielfähige Spieler*innen bevorzugen.
- In unseren CTC-Fußballturnieren spielen seit Jahren völlig selbstverständlich auch z.B. schon mal 1-2 Frauen in Männerteams ganz regulär mit, auch gehören Teams mit Menschen die körperliche Behinderungen bzw. Beeinträchtigungen und/oder Lernbehinderungen haben, ebenso absolut dazu, wie trans*-, inter*- und nicht-binäre Fußballpersonen und -teams.

11. UNSERE WERTE & FAIR-PLAY

- Wir legen großen Wert auf **FAIR PLAY** und verstehen dies im Sinne eines absolut sportlichen Miteinanders. Übertriebener Ehrgeiz oder gegenseitige Beschimpfungen sind hier vollkommen unerwünscht und völlig deplatziert. Der CTC ist ein integratives & inklusives Freizeitfußballturnier, in dem ganz bewusst unterschiedliche Gesellschaftsgruppen und alle weltoffenen sozialen Schichten auf einer Augenhöhe Mit- und Gegeneinander Hobbyfußball spielen.
- Wir verurteilen jegliche Form von Diskriminierung. Darunter verstehen wir nicht nur u.a. Rassismus, Homophobie, Sexismus und Transphobie, sondern auch ein unangemessenes, herabwürdigendes, spöttisches oder feindseliges Verhalten gegenüber einem Menschen oder einer Menschengruppe aufgrund ihres Glaubens, ihrer Hautfarbe, ihren körperlichen und geistigen Fähigkeiten, ihrer sozialen Situation und ihrer kulturellen Herkunft. Das bezieht sich nicht nur auf sprachliches Verhalten, sondern schließt auch das Zeigen von Gesten oder Tragen von Symbolen mit ein.
- Spieler*innen, die gegen diese klaren FAIR-PLAY - Leitlinien des CTC verstoßen, müssen damit rechnen, sofort und auf Dauer von CTC-Turnieren ausgeschlossen zu werden.

12. AUFENTHALTSPLATZ, LÄRM, GLASVERBOT & MÜLL

- Der Sportpark Müngersdorf und die Stadionvorwiesen liegen in einem empfindlichen Lärmquartier. Mit der Turnierbeschallung reizen wir die Lärmkapazität bereits aus.
- **Keinerlei eigene Musik** an den Teampavillions!!! Eigene Musikabspielungen oder sog. Ghettablaster sind deswegen absolut verboten.
- Ebenso strikt verboten ist das Mitbringen von eigenen Glasflaschen (es gilt ein grundsätzliches **GLASVERBOT** im gesamten Großbereich „Stadionvorwiesen“) und auch das eigene Grillen ist hier nicht erlaubt. Wir weisen darauf hin, dass wir eine stark sozial orientierte und ausgerichtete Sport-Veranstaltung mit Spendencharakter sind, dessen Kosten sich vor allem durch den Essens- und Getränkeverkauf decken. **Eintritt: „Gute Laune & Weltoffenheit“.**
- FAIR PLAY heißt deswegen bei uns auch: „Wir bitten Euch, den CTC KÖLN durch euren Essens- und Getränkekauf zu unterstützen. Auch für lecker Gaffel-Kölsch ist im Verkauf ausreichend gesorgt. Also bitte nichts mitbringen.“
- Mitgebrachte Zelte / Pavillions sind beim Abreisen wieder vollständig mitzunehmen.
- Der Aufenthaltsplatz jedes Teams ist absolut sauber zu hinterlassen.